

PRESSEMITTEILUNG

Jazzfest Bonn 2025 startet mit ausverkauften Konzerten und starken Premieren

Bonn, 28. April 2025 – Volle Säle und hochkarätige Musik: Vom 1. bis 24. Mai bringt das Jazzfest Bonn internationale Stars, herausragende Ensembles und junge Talente auf die Bühnen der Bundesstadt. An elf Orten sind insgesamt 31 Konzerte an 16 Abenden geplant – fast alle als Doppelkonzerte. Rund die Hälfte aller Veranstaltungen ist vor Festivalbeginn ausverkauft.

„Jazz ist die Musik der Gegenwart“, so Festivalleiter Peter Materna. „Unser Programm zeigt ihre Vielfalt. Wir laden alle ein, diese quicklebendige Kunst gemeinsam zu erleben.“

Neue Festivalformel: Vier Blöcke à vier Tage

Neu in diesem Jahr ist die Gliederung in vier Festivalblöcke – jeweils von Donnerstag bis Sonntag (letzter Block: Mittwoch bis Samstag). Schon der erste Block wartet mit vielen Highlights auf:

Zur Eröffnung am 1. Mai im Opernhaus trifft das 25-köpfige Norwegian Wind Ensemble auf Saxophonist Marius Neset und Pianist/Dirigent Erlend Skomsvoll. Im zweiten Teil präsentiert China Moses ihr neues Album *It's Complicated* – gut einen Monat vor der offiziellen Veröffentlichung.

Am 4. Mai bringen Posaunistin Anke Lucks und Sprecher Thomas Krüger im Haus der Geschichte ihre Vertonung von Kurt Schwitters' *Ursonate* zur Aufführung. Krüger ist auch amtierender Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung. Danach beschließt das James Carter Organ Trio den ersten Block mit explosivem Modern Jazz für Saxophon und Hammond-Orgel.

Ebenfalls am 4. Mai, von 15 bis 17 Uhr, lädt die Bundeszentrale für politische Bildung zum öffentlichen Podiumsgespräch mit Dr. Bert Noglik, Jörg Herold und Prof. Dr. Karen van den Berg ins bpb:Medienzentrum Bonn ein. Thema: „*Diskurs der Zumutungen – mit Jazz, Dada und moderner Kunst den (Un)Sinn der Welt erfassen*“. Um Anmeldung über www.bpb.de wird gebeten.

Premieren und neue Alben

Das Jazzfest Bonn 2025 ist auch ein Festival der Premieren. So bringen die Fusion-Pioniere Yellowjackets ihr neues Werk *Fasten Up* zu ihrem Konzert im Post Tower mit, und Hiromi's Sonicwonder kommen mit dem brandneuen *Out There* ins Telekom Forum. Pianistin Olivia Trummer stellt ihr Soloalbum *Like Water* erstmals öffentlich vor, während Andreas Schaerers Band „A Novel of Anomaly“ mit der Produktion *Anthem For No Man's Land* anreist. Einen besonderen Moment markiert das Konzert der Saxophonistin Sofia Will: Die gebürtige Bonnerin und Jazzfest-Bonn-Förderpreisträgerin präsentiert gemeinsam mit ihrem Großensemble VOLO das Debütalbum *Moguntia*.

jazzfest bonn

1 - 24 mai & 29 juni | 27 sept 2025

Weitere Höhepunkte

Auch im weiteren Verlauf setzt das Festivalprogramm Akzente: Die britische Sängerin Norma Winstone trifft im LVR-LandesMuseum auf den Pianisten Kit Downes – ein fein nuanciertes Duo des europäischen Jazzkanons. Erstmals wird die zentral gelegene Kreuzkirche als Spielort erschlossen, mit dem Auftritt des transkulturellen Vokalensembles Medna Roso und einem Quartett um die New Yorker Saxophon-Ikone Greg Osby und den Schweizer Schlagzeuger Florian Arbenz.

Stefano Di Battista widmet sich einer Hommage an die große Tradition des Italo-Pop, Ida Sand bringt souligen, melodiebetonten Jazz aus Schweden nach Bonn. Das Finale im Telekom Forum am 24. Mai gestalten das Sarah Chaksad Large Ensemble und der internationale Piano-Star Hiromi.

Tickets & Übertragungen

Restkarten sind über die Festivalwebseite www.jazzfest-bonn.de erhältlich. Mehrere Konzerte werden vom Öffentlichen Rundfunk aufgezeichnet, der Abend am 11. Mai im Pantheon wird in Teilen live auf WDR 3 übertragen.

Informationen & Vorverkauf: www.jazzfest-bonn.de/programm

Bildmaterial & Presseinformation: www.jazzfest-bonn.de/presseportal

*Das Jazzfest Bonn ist eine gemeinnützige Gesellschaft zur Förderung des zeitgenössischen kreativen Jazz. Das Festival präsentiert Weltklasse-Künstler*innen und nationale Stars in Doppelkonzerten mit jungen Nachwuchsmusiker*innen und regionalen Jazz-Größen. Aktuelle Informationen sind zu finden unter www.jazzfest-bonn.de*